

SVT-Jahrestagung 2018



Disposition:

- Rolle Viehhandel & Tiertransporte in der Wertschöpfungsketten
- Zeitliche Entwicklungen
- Was ist zu tun ?
- Wie wollen wir es tun ?

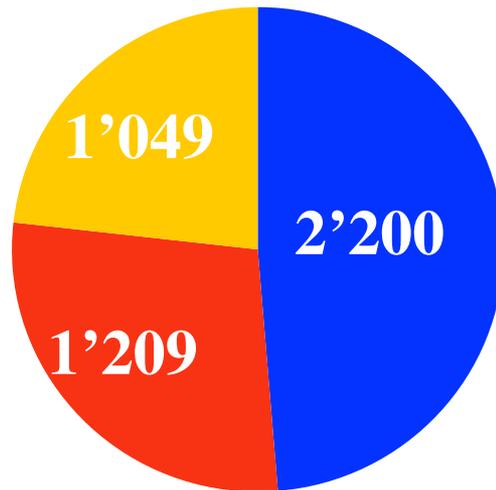


Peter Bosshard
Geschäftsführer Schw. Viehhändler Verband (SVV)



Produktionswert tierische Erzeugung

Aufteilung Tierische Erzeugung



■ Milch ■ Rinder ■ Schweine

**Marktanteil Viehhandel
85 %, was rund 2
Milliarden entspricht**

**85 % der transportierten
Rinder / Schweine durch
Viehhandel – Tiertrans-
porteur bewegt**

Einnahmen: 13 Milliarden / Produktionswert 10 Milliarden / Tierische Erzeugnisse 5 Milliarden



Gesellschaftliche Entwicklungen

Agrikulturell

- lokale Lieferanten
- Rationalisierung Produkte

Industriell

- Masse, Effizienz, Werbung
- Fokus: Läden, Restaurants

Digital

- Daten-Sammlung
- Transparenz, Feedbacks, Ratings, Social Media
- Fokus: Wo Kunde ist

Zeitachse

Viehhandel

- 1942 Fleischrationierung
- Handel Schlachtvieh untersagt.
- Kettenhandel nein

Viehhandel

- Einführung Kontingente
- Ergänzende Importe
- Produktive Landwirtschaft
- Handel Ausgleich Berg & Tal

Viehhandel

- Entkoppelung Preis-Einkommen
- Globaler nationaler Handel
- Zentralisation Schlachtstellen



Viehhandel / Tiertransporte sind nicht wirklich sexy Was ist zu tun?

Marktpenetration:

A) Kampfpreise ?

B) Qualität, Treue,
Image, Service,
Beratung

=> Zukunft liegt
bei B

Produkte

Märkte

		bisher	neu
Produkte	neu	Sortiments- erweiterung	Diversifikation
	bisher	Markt- penetration	Markt- erweiterung

Wir können nicht einfach die trendige Sprache anwenden wie Authentizität, Handwerk, Tradition, Unikat, Ambiance etc.

Trends passen sich dem Design der Kommunikation mit smarten Geräten an.



Die wirkliche Konsum-Revolution

Von der Ware zur richtigen Dienstleistungen

Die neue Handelsgleichung: Services schlagen Waren 2:1



Erwartete Dienstleistungen / Services

Viehhandel:

Richtige Ware zum
richtigen Zeitpunkt am
richtigen Ort und das

- Transparent
- Planbar (Tiefe ??)
- Optimierte (Kosten)

Digitalisierung als
Hilfsmittel. „Viehauge“
braucht es auch
in Zukunft.

Handelstufen versus
Tierwohl .

Tiertransporte:

Aeusserst sensibel. Zentral
Wertschöpfungskette Fleisch-
CH-Fleisch Image Studie:

TT 23 % nicht tierfreundlich

Ausland: 69 % nicht tierfreundlich

Rahmenbedingungen, die einen
„guten“ Tiertransport zulassen

Tierwohl / Nachhaltigkeit / Effizienz
(Dispositionen) ist die notwendige
Beachtung zu schenken.

Papierloser Tierverkehr
(eBegleitdokument)



Schlussforderung

**Food, Viehhandel und Tiertransporte sind
trendy denn je,
aber auch konfuser denn je**